

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illegg



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

**und Einladung zur
Jubiläums-Generalversammlung
10 Jahre Spitex Muotathal-Illegg**

Donnerstag, 24. April 2014 um 20.00 Uhr
im Restaurant Fluhhof, Ried-Muotathal



www.spitex-muotathal-illgau.ch

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Der Verein leistet an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 7.50 pro Stunde. Zudem kamen die Gemeinden im vergangenen Jahr in den Genuss einer Ermässigung der Beiträge.

Für den Beitrag an die hauswirtschaftlichen Leistungen und die Ermässigung an die Gemeinden wurden im Jahr 2013 insgesamt Fr. 18'774.65 aufgewendet.

Mitglieder und Kunden können zudem in Härtefällen durch den Verein finanziell unterstützt werden.

Nur dank treuen Mitgliedern und Spendern ist dies möglich. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Um hohe Drittspesen zu vermeiden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns den Mitgliederbeitrag via Bankzahlung überweisen.

Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228
2007	106	198
2008	112	203
2009	126	239

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2010	121	219
2011	121	230
2012	121	221
2013	117	225

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank
CH94 0077 7004 3366 5017 1

Raiffeisenbank Illgau
CH71 8135 7000 0002 6974 8

Raiffeisenbank Muotathal
CH28 8136 0000 0097 8122 2

Traktandenliste der 10. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2013
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2013 und Bericht der Revisoren
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Wahl Vorstandsmitglieder
9. Wahl des/der Präsidenten/in
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jubiläums-Generalversammlung offeriert der Verein Spitex Muotathal-Illgau allen Versammlungsteilnehmern ein Dessert.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf www.spitex-muotathal-illgau.ch aufgeschaltet.
Auf Wunsch wird es auch persönlich zugestellt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ihr Interesse am Spitex-Geschehen freut uns.

Bericht der Präsidentin

Seit einem Jahr stehe ich unserem Verein nun als Interimspräsidentin vor, nachdem Vreny Schmidig an der letzten GV als Präsidentin verabschiedet wurde.

Ich darf auf eine spannende, eindrückliche Zeit mit sehr motivierten und unterstützenden Mitarbeitenden und Vorstandskollegen zurückblicken.

Unsere Mitarbeitenden verrichteten ihre verantwortungsvolle Arbeit auch im letzten Jahr wieder mit viel Freude, Hingabe, Fachkompetenz und Elan. Auch ihre Flexibilität stellten sie immer wieder unter Beweis.

Erfreulicherweise durften sie im Jahr 2013 rund 400 Einsatzstunden mehr leisten als im Vorjahr.

Im Jahr 2013 schloss der Vorstand die Überarbeitung der Anstellungsbestimmungen und Arbeitsverträge an mehreren Klausursitzungen ab und konnte das Ganze am 01.01.2014 in Kraft setzen.

Die Umstellung der Rechnungsstellung von Tiers Garant zu Tiers Payant wurde per 01.08.2013 vorgenommen. Ab diesem Datum wurden die kassenpflichtigen Leistungen direkt mit den Krankenkassen abgerechnet.

Ebenso wurden für die Rapportierung beim Klienten die alten Datenerfassungsgeräte durch neue Smartphones ersetzt, welche den administrativen Aufwand erheblich erleichtern.

Im Jahr 2013 feierte der Spitex-Kantonalverband sein 25-jähriges Bestehen. Die zu diesem Anlass durchgeführte Studie „Die Versorgung der Bevölkerung mit Spitex-Leistungen im Kanton Schwyz“ ist nun abgeschlossen und wurde sowohl intern als auch öffentlich vorgestellt. Die Basisorganisationen und der SKSZ sind nun daran, die Empfehlungen der Studie zu analysieren, aufzuarbeiten und wo Bedarf besteht umzusetzen.

Sehr beschäftigt hat uns während des ganzen Jahres das Thema des vakanten Präsidiums. In den vergangenen Monaten sind wir immer wieder Personen angegangen, eine Vorstandsarbeit oder sogar das Präsidium zu übernehmen. Leider konnte oder wollte von den rund 30 angefragten Personen niemand seine Zeit und sein Engagement zur Verfügung stellen. Wir sind trotzdem guten Mutes in absehbarer Zeit eine geeignete, engagierte Person für diese anspruchsvolle, aber auch befriedigende Aufgabe zu finden.

Ich möchte Danke sagen:

- Allen Mitarbeitenden, die während des vergangenen Jahres wieder mit viel Engagement, Freude, Fach- und Sozialkompetenz immer für unsere Klienten da waren und auch schwierige Situationen immer wieder mit unermüdlichem Einsatz meisterten.
- Den Klienten für die gute und angenehme Zusammenarbeit.
- Den Mitgliedern und Spendern, die uns wieder grosszügig unterstützt haben.
- Der Margarethe Meyer-Stiftung.
- Unserer Geschäftsführerin, Anna Ulrich, und ihrer Stellvertreterin, Annalies Betschart, für ihre umsichtige und kompetente Leitung.
- Johanna Schelbert, unserm guten Geist in der Administration, die uns immer organisatorisch und administrativ kompetent und sachkundig zur Seite steht.
- Den Fahrern des Rotkreuz-Dienstes, die ebenso zuverlässig wie flexibel jahrein, jahraus im Einsatz stehen.
- Den Vorstandmitgliedern für ihre tolle Unterstützung und sehr angenehme Zusammenarbeit bei der intensiven Vorstandsarbeit.
- Und allen, die die Spitex Muotathal-Illgau in irgendeiner Weise unterstützen.

Präsidentin ad interim: Helena Betschart

Bericht zum Geschäftsgang

Ich bedanke mich ganz herzlich bei all meinen Mitarbeiterinnen für alle geleisteten Aufträge in der Pflege, der Hauswirtschaft und in der Administration, die gar nicht immer so einfach zu bewältigen sind.

Im Geschäftsjahr 2013 hat es einen grossen Wechsel im Vorstand gegeben. Nachdem uns Vreny Schmidig aufs letzte Amtsjahr verlassen hat, ist diese Position noch immer vakant. Zum Glück hat sich Helena Betschart zur Verfügung gestellt, dieses Amt bis auf weiteres ad interim zu übernehmen.

Aufs neue Geschäftsjahr verlässt uns auch unsere Personalverantwortliche Marlène Schelbert. Für sie konnte eine Person gefunden werden, welche an der GV vorgestellt wird.

Wieder einmal mehr haben wir eine technische Änderung hinter uns

gebracht: Wir haben die Zeiterfassung von den Pocket PC's auf Smartphones umgestellt. Nach öfterem „Faliieren“, Üben, manch „ufläätigen“ Worten und finsternen Mienen beginnt das neue Programm verstanden zu werden und zu klappen.

Pflegedienst

In der Pflege gab es fünf Personen weniger (50/55) zu betreuen. Trotzdem stiegen die Pflegestunden um 470.87 Stunden an (2'116.89/1'646.02). Diese Zunahme ist durch intensivere Pflegeleistungen zu erklären. In diesen Zahlen enthalten sind ebenfalls die Stunden der Ambulanten Psychiatrischen Pflege (APP).

Hauswirtschaft

In der Hauswirtschaft konnten wir drei Klienten (39/36) mehr unterstützen. Dies trotz der Regelung mit den Gemeinden, wonach wir alle Klienten, die mehr als ein halbes Jahr Leistungen beziehen, jeweils der entsprechenden Gemeinde zu melden haben.

Kilometer

Gesamthaft sind wir 11'845 km gefahren, um all unsere Aufträge vor Ort zu erledigen. Das sind 683 km weniger als im Vorjahr. Das kommt von zentraleren Einsatzorten.

Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	-9.1%	28.6%	8.3%	-3.8%	-25.2%	-6.6%
2013	50	2'117	39	921	314	18'218
2012	55	1'646	36	957	420	19'496
2011	66	1'801	25	921	384	13'513
2010	54	2'085	31	916	868	21'472
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158
2006	42	1'637	36	2'174	215	8'974
2005	37	1'811	35	1'660	147	7'180
2004	26	1'346	34	1'638	313	11'506

Fusspflege

Insgesamt wurden 126 Fusspaare professionell gepflegt, ob zu Hause oder im Stützpunkt. Das ist eine Zunahme von zwei „Dotzäd“ Fusspaaren gegenüber dem Vorjahr.

Geschäftsleiterin: Anna Ulrich

Bericht Fahrdienst

Im Jahr 2013 durften 21 Personen die Dienste der Fahrer und Fahrerinnen in Anspruch nehmen. Dabei wurden 314 Einsätze geleistet und 18'218 km zurückgelegt. Die gesamte Einsatzzeit betrug 524.75 Stunden. Im Vergleich zum Vorjahr waren es zwei Personen mehr, die um diesen Dienst froh waren. Dem gegenüber waren es 1'278 km, 106 Einsätze und 168.75 Stunden weniger.

Ich sage allen Fahrern und Fahrerinnen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren unermüdlichen, zuverlässigen und immer sehr flexiblen Einsatz.

Ich wünsche Euch allen auch im 2014 Freude an Eurer Arbeit im Dienste am Mitmenschen und immer unfallfreie Fahrt.

Einsatzleiterin: Helena Betschart

Bericht zu den Finanzen

Rechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem sehr erfreulichen Gewinn von Fr. 4'762.60 ab. In der Krankenpflege konnten sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Budget mehr Stunden geleistet werden, was sich positiv auf die Kosten pro Stunde auswirkte. In der Hauswirtschaft bewegten sich die Stunden hingegen etwas unter dem Vorjahr als auch unter dem Budget.

Die beiden Gemeinden Muotathal und Illgau leisteten zusammen einen Beitrag von Fr. 117'795.35, welcher auf der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung basiert. Zum positiven Ergebnis beigetragen haben auch die erfreulich hohen Mitgliederbeiträge sowie die grosszügigen Zuwendungen Dritter (Spenden von Mitgliedern, Kondolenzspenden, Vergabungen, Kirchenopfer, Mütterverein).

Das Vereinskapi tal ist nach der Gewinnverteilung von Fr. 4'762.60 per Ende 2013 auf Fr. 175'537.58 angestiegen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Sekretärin Johanna Schelbert für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Vorstandsmitglied Finanzen: Rochus Schelbert

Jahresrechnung

Bilanz 2013

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2013		Schlussbilanz per 31.12.2013	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel + Wertschriften	113'389.08		169'346.08	
Forderungen	70'229.65		46'074.90	
Trans. Aktiven	3'517.75		625.00	
Vorräte Material	2'579.20		1.00	
Sachanlagen	1'732.00		4.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		20'672.70		38'985.95
Trans. Passiven		0.00		1'527.45
Vereinskapi tal		170'774.98		175'537.58
TOTAL	191'447.68	191'447.68	216'050.98	216'050.98

Vereinskapi tal am 01.01.2013		170'774.98
+ Jahresgewinn 2013		4'762.60
Vereinskapi tal am 31.12.2013		175'537.58

Erfolgsrechnung 01.01.2013 – 31.12.2013

Aufwand	Budget 2014	Erfolgs- rechnung 2013	Budget 2013	Erfolgs- rechnung 2012
Personalaufwand	247'300.00	254'454.25	241'500.00	223'135.85
Sach- und Transportaufwand	12'500.00	12'525.20	11'000.00	7'192.35
Vereinsbeitrag Hausw./Gemeinde	10'500.00	18'774.65	8'000.00	7'263.05
sonstiger Betriebsaufwand	53'550.00	47'677.95	51'950.00	51'513.65
TOTAL AUFWAND	323'850.00	333'432.05	312'450.00	289'104.90
Jahresgewinn	0.00	4'762.60	7'450.00	1'983.00
Total	323'850.00	338'194.65	319'900.00	291'087.90
Ertrag	Budget 2014	Erfolgs- rechnung 2013	Budget 2013	Erfolgs- rechnung 2012
Einnahmen Kerndienste	175'700.00	175'318.10	169'600.00	142'374.10
Materialverkauf und Vermietung	1'600.00	1'357.10	850.00	988.85
Kapitalzinsertrag	500.00	411.95	500.00	433.15
Gemeindebeitrag Muotathal	99'000.00	98'358.00	87'000.00	96'765.50
Gemeindebeitrag Illgau	25'000.00	19'437.35	40'000.00	24'757.65
Vereinsbeitrag an Gemeinde	0.00	13'088.35	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	11'000.00	11'340.00	11'000.00	11'260.00
Zuwendungen Dritter	6'750.00	12'674.50	6'750.00	11'083.50
übr. Erträge (Fusspfl./DLK/A.O. Ertrag)	4'300.00	6'209.30	4'200.00	3'425.15
TOTAL ERTRAG	323'850.00	338'194.65	319'900.00	291'087.90
Jahresverlust	0.00			
Total	323'850.00	338'194.65	319'900.00	291'087.90

Bericht der Rechnungsrevisoren

Werner Betschart
Obereggeli 2
6436 Muotathal

Kurt Betschart
Engadina
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 11. Februar 2014

Werner Betschart

Kurt Betschart

Allgemeine Informationen

Kosten	Einen Teil der Gesamtkosten wird von unseren Kundinnen und Kunden übernommen. Mit den Beiträgen von den Standort Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern werden die restlichen Kosten gedeckt.						
Tarif für Pflege	<p>Wir werden Ihnen die bezogenen Leistungen zu den Krankenkassentarifen und zusätzlich 10% dieses Betrages, jedoch max. Fr. 8.00 pro Tag, in Rechnung stellen. Die 10% des Krankenkassenbetrages müssen Sie selber (zusätzlich zum Selbstbehalt und zur Franchise) übernehmen.</p> <table><tr><td>Bedarfsabklärung und Beratung</td><td>Fr. 79.80 / h</td></tr><tr><td>Leistungen der Behandlungspflege</td><td>Fr. 65.40 / h</td></tr><tr><td>Leistungen der Grundpflege</td><td>Fr. 54.60 / h</td></tr></table> <p>Die Krankenkassen beteiligen sich an ärztlich verordneten Pflegeleistungen über die Grundversicherung.</p>	Bedarfsabklärung und Beratung	Fr. 79.80 / h	Leistungen der Behandlungspflege	Fr. 65.40 / h	Leistungen der Grundpflege	Fr. 54.60 / h
Bedarfsabklärung und Beratung	Fr. 79.80 / h						
Leistungen der Behandlungspflege	Fr. 65.40 / h						
Leistungen der Grundpflege	Fr. 54.60 / h						
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	<p>Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir Fr. 28.00 pro Stunde.</p> <p>Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 69.30 pro Stunde verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%.</p> <p>Für die hauswirtschaftliche Bedarfsabklärung wird Fr. 79.80 pro Stunde verrechnet.</p>						
Verrechnung der Leistungen	Die Pflegeleistungen werden im Fünfminutentakt verrechnet, mindestens jedoch 10 Minuten. Die hauswirtschaftlichen Leistungen im Zehnminutentakt. Im Verhinderungsfall bitte 24 Stunden vorher berichten, andernfalls werden die geplanten Leistungen verrechnet.						
Fusspflege	Pro Behandlung Fr. 60.00, bei Behandlung zu Hause zusätzliche Fahrpauschale von Fr. 10.00.						
Dienstleistungen	Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 120.00 pro Stunde in Rechnung.						
Hilfsmittel	Wir vermitteln Ihnen gerne die zuständigen Stellen.						
Mahlzeitendienst	Wir arbeiten mit den Mahlzeitendiensten Muotathal und Illgau zusammen. Der Preis pro Mahlzeit beträgt in Muotathal Fr. 14.50 und in Illgau Fr. 15.00.						
Fahrdienst	Für die Fahrten sind an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine Kilometer-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für die Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Stunde Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.						



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Muotathal-Illegau

Allgemeine

Informationen

www.spitex-muotathal-illgau.ch

**Spitex
Muotathal-Illegau
Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal**

Spitex-Dienste		Telefonnummern
Beratung und Abklärung Pflege und Betreuung Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)		078 880 34 00 (Bürozeiten 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)
Fusspflege		079 947 43 46
Mahlzeitendienst Muotathal	Rest. Fluhhof oder Heinzer Metzgerei	041 830 11 29 041 830 12 30
Mahlzeitendienst Illegau	Rest. Sigristenhaus	041 830 12 02
Rotkreuz-Fahrdienst		079 454 89 77

FUSSPFLEGE

bei Ihnen zu Hause oder bei uns auf dem Stützpunkt.

Der Fusspflege-Dienst steht der ganzen Dorfbevölkerung
offen, nicht nur Spitex-Klienten.

ANMELDUNG BEI PETRINA ULRICH

UNTER TEL. 079 947 43 46.